

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion AfD im Kreistag V-R

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2024/058
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 18. Dezember 2024

Ihre Anfrage zur Umsetzung des Inklusionskonzeptes im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Naulin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Welche Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen sind bereits mit anderen Schulen zusammengelegt worden, bzw. welche Zusammenlegungen sind bis 2027 geplant?

Zum 31. Juli 2023 ist das Sonderpädagogische Förderzentrum „Klaus Störtebeker“ in Bergen auf Rügen als Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durch rechtsaufsichtliche Ersatzvornahme aufgehoben worden. Es erfolgte keine Zusammenlegung mit anderen Schulen. Bis zum 31. Juli 2027 sind bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Zusammenlegungen von Förderschulen mit anderen Schulen geplant.

2. Welche Kosten sind aus etwaigen Zusammenlegungen entstanden? Bitte nach den einzelnen Standorten aufschlüsseln.

Dem Landkreis Vorpommern-Rügen sind keine Kosten aus etwaigen Zusammenlegungen entstanden.

3. Wie hoch sind die laufenden Kosten für die Nutzung der Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen?

Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen	Förderschwerpunkt	Summe der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023
Förderschule „Jan-Amos-Komensky“ Barth	Lernen	220.784,24 Euro
Sonderpädagogisches Förderzentrum Grimmen	Lernen	393.908,02 Euro
Förderzentrum „Johann-Heinrich-Pestalozzi“ Ribnitz-Damgarten	Lernen	338.553,23 Euro
Förderschule „Sonnenblumenschule“ Franzburg	geistige Entwicklung	505.704,75 Euro
Förderschule „Rosenhofschule“ Ribnitz-Damgarten	geistige Entwicklung	366.927,27 Euro

4. Welche Perspektive gibt es für die leergezogenen Schulgebäude, bzw. gibt es bereits konkrete Planungen für eine anschließende Nutzung?

Unter Berücksichtigung der Interessen des Landkreises, aber auch jeder einzelnen Standortkommune, sind zukünftige Gebäudenutzungen abzuwägen und im Einzelnen zu entscheiden.

5. Gab es im Zuge von Zusammenführungen, bspw. der Förderschule Grimmen mit der Regionalen Schule Grimmen, Konzepte zur Eindämmung von Mobbing oder anderen möglichen Problemen?

Das Sonderpädagogische Förderzentrum Grimmen als Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist nicht mit der regionalen Schule „Robert Koch“ in Grimmen zusammengelegt oder zusammengeführt worden. Konzepte zur Eindämmung von Mobbing oder anderen möglichen Problemen sind Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages und somit durch die jeweiligen Schulen mit Unterstützung der unteren Schulbehörden zu erfüllen und keine Schulträgeraufgaben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat